

Erfahrungsbericht: Pitt Law 2022/23

In erster Linie möchte ich betonen, dass mein Auslandssemester in den USA eine unvergessliche Erfahrung für mich war, die ich jedem nur wärmstens ans Herz legen kann. Die Möglichkeit, in Pittsburgh zu studieren, hat sich als besonders bereichernd erwiesen und stellt meiner Meinung nach eine herausragende Wahl dar, wenn nicht sogar die beste, um die Faszination eines internationalen Studienaufenthalts in vollen Zügen zu erleben.



I. Wahl der University of Pittsburgh und Visum

Mit Erfahrungen aus vorherigen längeren Reisen in den USA war mir die imposante Größe der Städte bekannt. Aus diesem Grund habe ich bewusst den Weg in eine "kleinere Stadt" gewählt, die zudem den Charakter einer lebendigen Studentenstadt besitzt. Die Planung nach der Zusage erforderte eine Auseinandersetzung mit dem Studentenvisum, das sich jedoch unkompliziert gestaltete, sobald die Bescheinigung der University of Pittsburgh vorlag. Dennoch empfiehlt es sich, frühzeitig über die höheren Lebenshaltungskosten in den USA im Vergleich zu Deutschland nachzudenken.

II. Wohnung

Die Wohnungssuche, wie ich selbst erfahren durfte, stellt einen entscheidenden Aspekt dar, den man keinesfalls unterschätzen sollte, da man sich in den eigenen 4-Wänden auf jeden Fall wohl fühlen sollte. Eine äußerst hilfreiche Anlaufstelle hierfür ist eine Facebook-Gruppe, in der Wohnungen und WGs angeboten werden. Jedoch ist Vorsicht geboten, da sich auch "Fake Anzeigen" einschleichen können. Es lohnt sich, ausreichend Zeit in die Suche zu investieren, um eine passende Unterkunft zu finden, denn schließlich wird man dort einen bedeutenden Teil seiner Zeit verbringen. Pittsburgh bietet sowohl wunderschöne Wohnungen als auch etwas ältere Häuser, insbesondere aufgrund des Alters der Stadt. Empfehlenswerte Wohngegenden sind Shadyside und Squirrel Hill, die nicht nur eine angenehme Atmosphäre bieten, sondern auch Sicherheit vermitteln. Obwohl South Oakland

aufgrund seiner Nähe zur Universität und des lebhaften Nachtlebens empfohlen wurde, rate ich davon ab, da es sich hier um ältere Häuser handelt und es nachts aufgrund mangelnder Dämmung sehr laut werden kann. Bei der Mietkalkulation sollte man zwischen 600 USD und 1000 USD im Monat einplanen.

III. Studium

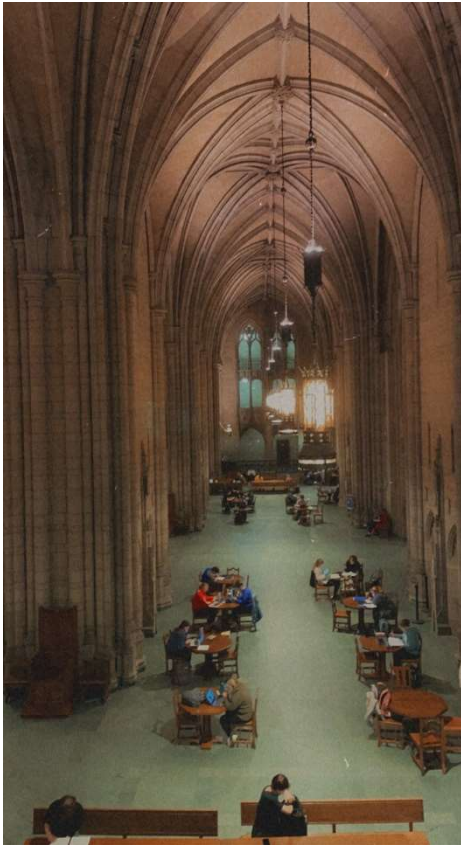


Das Studium an der University of Pittsburgh gestaltet sich insgesamt gut bewältigbar, und bereits nach wenigen Wochen findet man sich gut in die juristische-englische Sprache ein. Im ersten Semester stehen als Pflichtfächer Legal Analysis and Writing sowie Introduction to American Law auf dem Programm, während die übrigen Fächer nach persönlichem Interesse gewählt werden können. Hierbei besteht sogar die Option, Kurse aus höheren Semestern zu belegen. In meinem Fall entschied ich mich für Contracts, Biotechnology Law und Cyber Policy and International Crime. Die Grundlagenfächer, darunter Contracts, Criminal Law und Torts, sind anspruchsvoll, jedoch lohnenswert und bieten durch den Vergleich zum deutschen Recht eine besonders interessante Perspektive. Biotechnology Law würde ich aufgrund des Professors und der Online-Durchführung nicht mehr empfehlen. Im Kontrast dazu erweist sich Cyber Policy and International Crime als äußerst

empfehlenswert. Dieses Fach behandelt hochaktuelle Themen und wird von einem Professor geleitet, der die ersten Cyberfällen vor Gericht gebracht hat, darunter Hackerangriffe aus Russland und China auf die USA. Hierzu hat er auch die Infrastruktur rund um diese Fälle aufgebaut. Der Professor ist wirklich hervorragend und man erhält zudem einmalige Einblicke in diese Thematik. Die Anwesenheitspflicht liegt bei 80% der Vorlesungen, daher sollte man Reisen danach orientieren, wann am wenigsten Prüfungen anstehen. Die freie Woche an Thanksgiving bietet sich hierzu sehr gut an (man kann auch ein bis maximal zwei Wochen fehlen, wenn in dieser Zeit keine Prüfungen sind).

IV. Kulturelle Erfahrungen

Abseits des universitären Alltags ist es unbedingt empfehlenswert, Pittsburgh und die USA



intensiv zu erkunden. Ein Auslandssemester sollte nicht nur aus akademischen Verpflichtungen bestehen, sondern auch die Freundschaften, die kulturellen Erfahrungen und die entdeckenswerten Orte einschließen. In Pittsburgh gibt es einige Must-Do's, darunter das Erleben der lebendigen Sportszene mit Football- und Eishockeyspielen. Das Nachtleben lässt sich besonders im Strip District und in Southside erkunden, wobei es ratsam ist, lokale Einwohner nach der aktuellen Sicherheitslage zu fragen und am besten in Begleitung von Freunden aus Pittsburgh zu gehen. Als Tipp für alle Fußball-Spieler, man kann es mit einem Probetraining in das Pitt Club Soccer Team schaffen und dann gegen andere Universitäten in der Gegend antreten (Niveau ca. Kreisliga/Bezirksliga) .

Für Reisen innerhalb der USA teile ich gerne einige Tipps:

- Die Niagara-Fälle (auch nicht weit entfernt von Pittsburgh)
- Ein California Roadtrip von San Francisco nach LA entlang des Highway 1, eventuell ergänzt durch einen kurzen Abstecher nach Hawaii, da die Flugkosten von dort aus überschaubar sind.
- Ein Ausflug nach New York City, das aufgrund der Nähe zu Pittsburgh gut erreichbar ist.
- Wer eine größere Reise plant, sollte definitiv die Canyons rund um Las Vegas erkunden und evtl. mit einer Reise über den Highway 1 verbinden.

Im Allgemeinen finde ich die Naturschönheiten der USA oft sehenswerter als die großen Städte, da letztere ihrem Ruf leider nicht immer vollständig gerecht werden können und die Natur in der USA wirklich atemberaubend schön ist!



V. Wichtigsten Tipps für dein Auslandssemester meiner Meinung

Während deines Aufenthalts in Pittsburgh rate ich dazu, dir ausreichend Zeit für die Wohnungssuche zu nehmen, um eine Unterkunft zu finden, die deinen Bedürfnissen entspricht. Mach dir keine Sorgen bezüglich der Sprachbarriere oder der Befürchtung, keine neuen Freundschaften zu schließen – beides klappt mehr als gut. Die Universität bietet eine vielfältige und offene Gemeinschaft, die es leicht macht, sich in der englischen Umgebung zurechtzufinden und neue Kontakte zu knüpfen. Nutze zudem die Gelegenheit, Pittsburgh und seine Umgebung ausgiebig zu erkunden. Die Stadt hat einiges zu bieten, von lebhaften Vierteln bis zu kulturellen Veranstaltungen und wenn es dir möglich ist, erkunde auch das restliche Land (oder evtl. sogar Kanada und Mittelamerika nach deinem Studium)

Genieße die Erfahrung in vollen Zügen und entdecke die vielfältigen Möglichkeiten, die dein Auslandssemester bereithält!

Falls ihr Tipps zum Reisen in der USA oder Fragen zum Studium in Pittsburgh habt, könnt ihr mir sehr gerne auch eine Mail schicken.

Zellert18@web.de